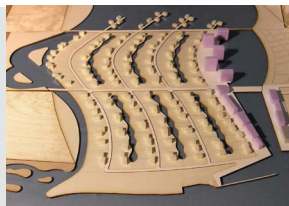


wasserstadtsolothurn

01 / Oktober 2009

news



Ein wichtiger Meilenstein ist gesetzt

Liebe wasserstadtsolothurn - Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen den ersten Newsletter der wasserstadtsolothurn AG präsentieren zu dürfen. Mit ihm sollen Sie immer auf dem aktuellsten Stand der Arbeiten rund um das Grossprojekt **wasserstadtsolothurn** sein. Nach intensiven Vorarbeiten, Abklärungen und Machbarkeitsstudien war es am 10. September 2009 soweit: die wasserstadtsolothurn AG wurde gegründet. Besonders stolz macht uns, dass sich in diesem Projekt vor allem regionale Unternehmen engagieren. Zeigt dies doch, dass die Menschen hier um Solothurn an das Projekt glauben und es vorantreiben wollen.



Sie, liebe Interessenten, sind natürlich auch ein wichtiger Teil dieser zukünftigen **wasserstadtsolothurn**: Aus allen Teilen der Schweiz kommend, möchten Sie sich einen Platz am Wasser sichern. Wir helfen Ihnen dabei und freuen uns, Sie bald begrüßen zu dürfen! Unter www.solotube.ch/p=593 finden Sie einen Kurzfilm zur **wasserstadtsolothurn**, der allen Interessierten einen ersten kleinen Eindruck vermitteln soll.

In dieser ersten Ausgabe der **wasserstadtsolothurn news** finden Sie alle Informationen rund um die Gründung der wasserstadtsolothurn AG sowie eine kleine Presseschau zur Medienkonferenz am 14. September 2009. Sie finden die ausführlichen Unterlagen und die Presseschau unter www.wasserstadtsolothurn.ch

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ivo Bracher, Verwaltungsratspräsident



Medienmitteilung vom 14.09.2009:

Gründung der wasserstadtsolothurn AG ist erfolgt.

Ein einzigartiges Projekt geht in die Planungsphase.

Solothurn, 14.09.2009. Die **wasserstadtsolothurn** ist ein einzigartiges städtebauliches Projekt der sovision espaceSolothurn, der Stadt und des Kantons Solothurn. Im Westen der Stadt Solothurn, direkt an der Aare, soll um einen künstlich angelegten See hochwertiger Wohnraum entstehen. Nach umfassenden Abklärungen zur Machbarkeit des Projektes ist nun zwecks Planung und Realisierung die Gründung der wasserstadtsolothurn AG erfolgt. Als Aktionäre der ersten Stunde figurieren namhafte Firmen und Privatpersonen aus dem Espace Solothurn. Die Aktionäre sehen sich bestärkt durch das grosse Interesse einer zukünftigen Käuferschaft von Wohnraum innerhalb der **wasserstadtsolothurn**.

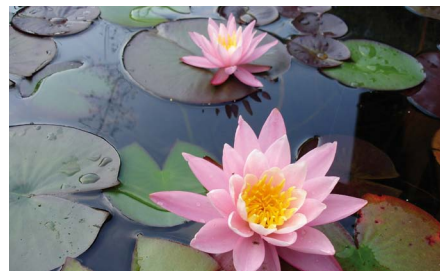
Kaum ist die Machbarkeit des Projekts **wasserstadtsolothurn** erwiesen, schon stehen über 100 Interessenten bereit, in dieses europaweit wohl einzigartige Projekt zu investieren und sich hochwertigen Wohnraum am Wasser zu sichern. Was in steuerlicher

Hinsicht für den Espace Solothurn besonders attraktiv erscheint, ist die Tatsache, dass rund 60% der Interessenten von ausserhalb kommen.

In diesem Projekt von nationaler Bedeutung engagieren sich ausserdem starke regionale Unternehmen: AEK Elektro AG, bonainvest AG, Bracher und Partner AG, BSB + Partner Ingenieure und Planer, dosima Holding AG, Familie Hürlimann, Marti AG Solothurn, Regio Energie AG, Saudan AG, Sterki Bau AG, Vogel Architekten und Wyss A. Holding AG.

Die **wasserstadtsolothurn** steht zudem in Verhandlungen mit weiteren namhaften Investoren, unter anderem mit der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft.

Die **wasserstadtsolothurn** ist im Südwesten der Stadt direkt an der Aare geplant. Auf einer Fläche von 375 000 m² sollen am Ufer einer künstlich angelegten Lagune 212 Parzellen für individuelles Wohnen und 80 Wohnungen entstehen. Dahinter steht Architektur von Weltruf: das Büro Herzog & de Meuron. Gespiesen wird die Lagune mit Insel im Westlichen von der Aare selbst, die im Süden an der **wasserstadtsolothurn** vorbeifliesst. Die Lagune wird also ein echter kleiner See mit authentischer Fauna und Flora sein.



Dieses städtebauliche Kleinod stösst im Westen und Norden an die kantonale Schutzzone Witi. Im Osten und Südosten liegen städtische Freizeit- und Sportanlagen wie Schwimmbad und CIS-Sporthalle und der Campingplatz mit Bootshafen, dessen Kapazität mit der Realisierung der **wasserstadtsolothurn** erhöht werden wird.

Die Gründung der wasserstadtsolothurn AG ist zweifellos der jüngste Meilenstein des Projektes. Dieser Gründung voran gingen umfassende Studien zur Machbarkeit, denn die innovative Qualität des Projektes liegt nicht allein in der Schaffung von Wohnraum am Wasser.

Die **wasserstadtsolothurn** macht auch ökologisch Sinn. Rund 144 000 m² des Planungsperimeters liegen auf dem sanierungsbedürftigem Boden des ehemaligen «Stadt-

mistes» von Solothurn, einer Deponie von Haushalt- und Gewerbeabfällen.

Nach der hydrologischen Machbarkeit des Projektes konnte auch die technische Machbarkeit der Sanierung der ehemaligen Deponie im positiven Sinn abgeklärt werden. Es ist vorgesehen, dass die Sanierung der Deponie – mit finanzieller Hilfe des Bundes – durch Stadt und Kanton Solothurn erfolgen wird.

Bis Ende 2009 soll ein Rahmenvertrag über die Projektzeit, den Landerwerb und die Projektabwicklung durch die wasserstadtsolothurn AG mit der Stadt und dem Kanton Solothurn abgeschlossen werden. Den Grundstückspreisen liegen Studien zweier unabhängiger Immobilienexperten zu Grunde.

Gegenwärtig befindet sich die Anpassung des Richtplanes über das Gebiet der künftigen



gen wasserstadtsolothurn in Arbeit. Das Planerteam steht unter Leitung des Architekturbüros Herzog & de Meuron aus Basel.

PRESSESCHAU

Eine kurze Zusammenfassung

«Stadt Solothurn verwandelt sich in ein Klein-Venedig»

20 Minuten vom 15.09.2009

«Mit der Gründung der wasserstadtsolothurn AG» kommt das Grossprojekt

im Westen der Stadt einen Schritt weiter. Regionale Investoren beteiligen sich an den Planungskosten.»

Solothurner Tagblatt vom 15.09.2009

«Das Projekt **wasserstadtsolothurn** bleibt auf Kurs, eine Million Aktienkapital plus 3,5 Mio. Franken Darlehen – damit ist die Planung der Wasserstadt gesichert»,

betonte gestern Ivo Bracher, VR-Präsident der neu gegründeten wasserstadtsolothurn AG.

Solothurner Zeitung vom 15.09.2009